

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 42

Anhang: Beilage zum "Nebelspalter" Nr. 42 vom 15. Oktober 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 42 vom 15. Oktober 1904.

Kalau in Ostasien.

Im russischen Kriegsrat in Ostasien äußerte jüngst der Bizeidnik Megejew zu Kuropatkin: „Wir müssen beim Zaren darauf dringen, daß die Hilfsflotte aus dem baltischen Meer bald nach Ostasien abgefertigt, sonst kommt sie richtig erst an, wenn unser letzter Hafen von Wladivostok vereist ist!“

„Blamieren Sie sich doch nicht durch solch' ein unlogisches Verlangen!“ erwiderte darauf der große Kalaurer und intime Bufenfreund Megejew. „Die baltische Flotte ist doch keine baldige Flotte!“

„Wer der Vernunft dient,

kommt der Notwendigkeit zuvor“, scheint der Ueberzeugungsfah der Japaner zu sein, denn sie haben immer genügen Truppen, wo sie nötig sind. Wenn aber in Rußland gebetet wird, der Herrgott möge seine Engel senden, um die zu geringe Zahl der geschlagenen Truppen zu stärken und der Zar erst nach den verlorenen Schlachten zahlreichere Kämpfer sendet, so sieht alle Welt, daß wer der Unvernunft dient, der Notwendigkeit nur nachhinkt...

Grösster Treffer event. 600,000 Mk. Glücks-Anzeige Die Gewinne garantiert der Staat.

Einladung zur Beteiligung an den Gewinn-Chancen der vom Staate Hamburg garantierten grossen Geldlotterie, in welcher

8 Millionen 325,120 Mark sicher gewonnen werden müssen.

Die Hauptgewinne dieser vorteilhaften Geld-Lotterie sind folgende, nämlich: Der grösstmögliche Gewinn ist im glücklichsten Falle:

600,000 Mark.

1	Prämie	à	300,000 Mk.
1	„	à	200,000 Mk.
1	„	à	60,000 Mk.
1	„	à	50,000 Mk.
1	„	à	45,000 Mk.
1	„	à	40,000 Mk.
1	„	à	35,000 Mk.
1	„	à	30,000 Mk.
1	Gewinn	à	100,000 Mk.
1	„	à	60,000 Mk.
1	„	à	50,000 Mk.
1	„	à	40,000 Mk.
1	„	à	30,000 Mk.
7	Gewinne	à	20,000 Mk.
1	Gewinn	à	15,000 Mk.
11	Gewinne	à	10,000 Mk.
26	„	à	5,000 Mk.
83	„	à	3,000 Mk.
106	„	à	2,000 Mk.
415	„	à	1,000 Mk.
552	„	à	300 Mk.
146	„	à	200 Mk.

Im Ganzen enthält die Lotterie, welche aus 7 Klassen besteht, 85,000 Loose mit 41,225 Gewinnen u. 8 Prämien, sodass nahezu die Hälfte aller Lose sicher gewinnen muss.

Der grösstmögliche Gewinn 1. Klasse beträgt im glücklichsten Falle 50,000 Mk., steigt in der 2. Klasse auf 55,000 Mk., in der 3. auf 60,000 Mk., in der 4. auf 65,000 Mk., in der 5. auf 70,000 Mk., in der 6. auf 80,000 Mk., in der 7. auf 600,000 Mark.

Für die erste Klasse, deren Zeichnung amtlich festgesetzt, kostet das ganze Originalloos nur Fr. 7.50 das halbe Originalloos nur Fr. 3.75 das viertel Originalloos nur Fr. 1.90

Die Einlagen für die folgenden Klassen sowie das genaue Gewinnverzeichnis sind aus dem amtlichen, mit Staatswappen versehenen Verlosungs-Plan ersichtlich, den ich auf Wunsch im Voraus gratis und franko zusende.

Jeder der Beteiligten erhält von mir nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugesandt.

Die Auszahlung und Versendung der Gewinnelder

erfolgt von mir direkt an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.

Bestellungen erbitte per Postanweisung od. auch gegen Nachnahme. Man wende sich daher mit den Aufträgen der nahe bevorstehenden Ziehung halber, sogleich, jedoch bis zum

3. November d. J.

vertrauensvoll an Samuel Heckscher, senr. Bankgeschäft in HAMBURG.



Herren-Hemden

Weiss und farbig, nach Mass und ab Lager — in allen Preislagen. —

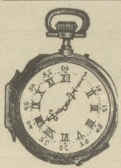
Kragen, Cravatten, Unterkleider etc.

C. Weyermann & Co.

Nachfolger von

Gebrüder Schmid

29 Strehlgasse — Zürich — Strehlgasse 29



Horlogerie Ad. Laux, Zürich I Bijouterie

„Limmatquai Nr. 8 — neben Hotel Schiff“

Genfer Taschen-Uhren — Bijouterien

Uhrketten, massive 18 kar. Eheringe n. Gewicht

Regulateure — Weckeruhren. 235

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Verkauf und Reparaturen unter Garantie.



Jede praktische Hausfrau

kaufe sich unsere Kochkiste

Hausfreund

kocht ohne Feuer jede Speise gar. Grösste Ersparnis an Brennmaterial und Zeit.

Bequem und billig.

Prospekte gratis und franko.

Zwinkl & Kieser, Kreuzlingen.



Velofabrik „Möros“, Basel

23 Ob. Rheingasse 23

198

Elegante stabile Tourenmaschinen „Möros“ von Fr. 175 an.

Billigste Bezugsquelle für Velobestandteile und Pneumatiks.

Reparaturen mit Garantie, schnellste Bedienung nach Auswärts.



G. Diem, Wyl (Ct. St. Gallen)

Transportable Kegelbahnen

in „Nylolith“

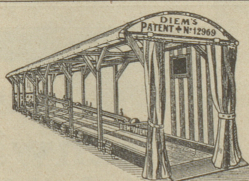
Ohne Dach: 600—1000 Fr. Mit Dach:

1000—1500 Fr. Heizbar entsprechend

höher. Ausserst günstige Zahlungs-

Bedingungen.

Tüchtige Agenten gesucht.



Geschlechtskrankheiten.

336

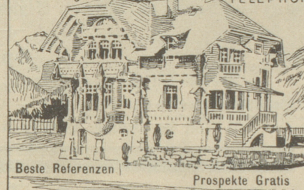
Unterleibskrankheiten, Folgen von Ansteckung oder Selbstschwächung, Ausfluss, Wasserbrennen, Harnweg, Drang zum Urinieren, Blasenleiden, Entzündung, Pollutionen, Samenenergierungen, Mannesschwäche, Nervenschwäche, Nervenerregung u. dgl. Behandlung brieflich, ohne Berufsstörung und ohne teure ärztliche Kosten. Strengste Verschwiegenheit. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Der „Nebelspalter“ kostet vierteljährlich Fr. 3.

Architektur- und Baubureau Stein- und Chalet-Bau

Paul Haldi, Architekt

Einfachste bis reichste Ausführungen. INTERLAKEN TELEPHON



Beste Referenzen

Prospekte Gratis

Buchhaltung für Gasthöfe und Wirte

SYSTEM BUSCH-SPALINGER.

Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-

Büchern, (Inventar, Kassa-Journal,

Haupt-Buch). Komplet samt Bank-

Konto-Korrent-Zinsen-Lehre. Preis f.

Gasthöfe Fr. 25, für Café's, Restau-

rants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—

Sehr beliebt und beliebt 158

Ad. Fross-Vogel, Zürich

Grossmünsterplatz 8 II.

Aufmerksamkeit

verdiert

die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben.

Haupttreffer von Fr. 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successiv ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt: 20. Okt., 1. November, 10. Nov., 1. Dezember, 15. und 31. Dezember.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.

Lose

vom Zuger Stadt-

Theater à Fr. 1.—

8,288 Treffer im

Betrage von

Fr. 150,000.—

18 Haupttreffer

von Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungs-

liste à 20 Cts. Für 10 Fr. = 11

Lose versendet das Bureau der The-

ater-Lotterie Zug (Schweiz). H4238Lz (249)

Teschings-Revolver,

geräuschlos, ohne Knall, 6 m/m in-

klusive 100 Patronen, à Fr. 20.—

feinst gezogen Fr. 25.—

Amerikan.

kleiner

Taschen-

Revolver

7 Schuss

fein vernickelt 6 m/m, inklusive 25

Patronen für nur Fr. 10.— versendet

Knecht's Waffengeschäft

Zürich.

98

Wer immer noch eins
trinkt, braucht nicht wie Luther auf der Wartburg ein Glas mit Tinte nach dem Teufel zu werfen, um ihn los zu werden — es tut's auch ein Glas mit Wein! Denn wie Luthers Tinte die dem „Schwarzen“ unaussprechliche Reformati-
ons-Wahrheit barg, liegt bekanntlich im Wein allgemein Wahrheit — und der hält der Vater der Lüge erst recht nimmer stand! . . .

Gute Diplomaten.

Da unter den über hundert Bewerbern um die vier Attaché-Posten auch Portiers sind, so dürfte die Auswahl dem Bundesrat nicht schwer fallen. Denn da Portiers gewöhnlich alle möglichen Sprachen sprechen und auch meist mit allen möglichen Staatsmännern schon Umgang gehabt haben, so wird es solchen gegenüber ihnen nicht schwer fallen, ihre Gedanken vielsprachig zu verbergen . . .

Nomen est omen?

Die französischen Merikalen sollen sich damit trösten, daß es mit der Trennung von Staat und Kirche nicht so schnell gehen werde, weil die darauf hinarbeitenden Republikaner meist Frei-Maurer seien . . .

Splitter.

Wenn ein Generalfreik ein General-Unsinn*) ist, dann ist eine General-Ausperrung eine — General-Niederträchtigkeit! . . .

*) Wie der deutsche Genosse Auer gesagt hat.

Stets ist's, fast unbegreiflich, und die Wahrheit drum bezweifelt ich, daß man Land und Volk studiert, wenn man das Gesicht mastiert. Blühschnell pflegt auf Weg' und Straßen, durch die weite Welt zu rasen. Staub und Stank gibts reichlich zwar, aber sonst ist alles rar: Blumenduft und Vogelsang, spürt man nicht dem Döf entlang. Aussicht auf die grüne Flur, hat man durch ein Gitter nur. Wer das Automob erfand, trug im Hintern den Verstand.

Kalau in Ostasien.

„Durch ausländische Zeitungen erfahre ich, daß Meine Soldaten den Japanern gegenüber schlechte Schützen sind — woran liegt das?“ befehlerte der Zar neuerdings wieder einmal nach dem Souper an Kuro-patkin. Worauf der große Kalaur gleichfalls nach dem, aber aufolge falopper Verproviantierung nicht sehr splendiden Souper erwiderte: „Majestät, das liegt nahe: Eurer Majestät Soldaten müssen schon gegenüber Eurer Majestät Beamten stets ein Auge zudrücken — und wenn sie dann gegenüber den Japanern schlecht treffen, so nur, weil sie beim Zielen natürlich auch ein Auge zudrücken; — ich bitte Eure Majestät gehoramt um umgehenden Nachschub von dreitägigen Soldaten! . . .“

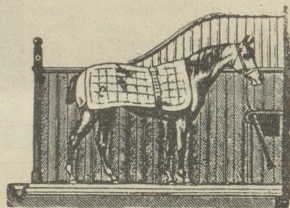
Es kommt zuweilen vor, daß auch ganz kleine Kinder auf dem Trocknen sitzen.

Für Viele ist es sehr peinlich, zu wissen, was die Leute von ihnen denken.

Viele Ehemänner haben einen Hauptfehler und der ist — ihre Frau.

ZÜRICH I
(Stadelhofen)
Nächst
Stadt- und Corso-Theater.
Tramway bis zum Hause.

HOTEL & PENSION FALKENSTEIN
Gute Küche. * Reelle Weine.
Münchener Bier. [18]
Elektrisches Licht. Civile Preise.
J. Pfenniger-Arber, Propr.



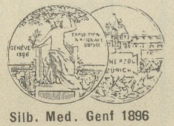
**Pferdestall-
Einrichtungen**

131

Gebr. Linke, Zürich



J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 Zürich I Entresol



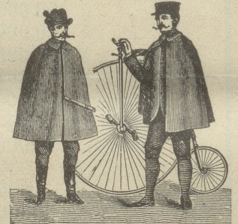
Englische Cheviot
Moderne Herren-Schneiderei.

Fortwährend Eingang von Neuheiten in:

Gummi-Mäntel

auch als gewöhnliche Mäntel tragbar
für Damen und Herren
Offiziers-Paletots und Pelerinen, Automobil-Anzüge nur 500 gr. wiegend, Leder-Anzüge für Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden alles in prima engl. Ware.

Specker's Wwe, Zürich
Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse



Urner Museums- 242
Lose
versendet à 1 Fr. per Nachnahme
Frau Emma Blatter, Lose-Versand, Altdorf. Erste Treffer Fr. 10,000, 5000, letzter Fr. 5. Gewinnliste 20 Cts. Nur 80,000 Lose.

Ottoman.
Staats-Eisenbahnlose
f. d. ganze Schweiz gesetzl. erl. Prämien-Obligationen
Haupt-Prämien 3x600,000 Franken
Auszahlung sofort ohne Abzug.
Keine Ratenlose!
Verl. Sie umgeh. Prosp. d. L. Viet. Burkhardt, St. Gallen.

Vertrauen Sie Niemandem,
bevor Sie seinen Charakter, sowie seine persönlichen und finanziellen Verhältnisse kennen. Für wenig Geld gibt Ihnen das Informations-Bureau A. Wimpf, Rennweg 38 in Zürich I, absolut zuverlässig und gewissenhaft jeden wünschbaren Aufschluss. 200

Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleinhaber
Absolut einziges Spezialgeschäft.



Internationales Privat Detektiv & Auskunftsbureau ARGUS ZÜRICH. C. GYSLER, gegründet 1883.
Diskrete Auskünfte für Heiratsprojekte & andere Motive. Privat Detektiv Angelerkennung, Epaufnahme, Beweise & Überwachungen. Eingetragene Firma. Prima Referenzen.

Kopfgrind.
Seit einiger Zeit war ich mit Kopfgrind befallen. Es bildeten sich unter heftigem Jucken weiche, borkige, von Haaren durchbohrte Massen und Krusten, nach deren Abhebung rundlich vertiefte, mit einer dünnen Oberhaut bedeckte Hautstellen zurückblieben. Der Ausschlag hatte sich nach und nach über den ganzen Haarboden verbreitet und drohte in letzter Zeit auch auf die Stirne überzugehen. Die Privatpoliklinik Clarus hat dieses lästige Uebel durch briefliche Behandlung gründlich beseitigt, wofür ich den gebührenden Dank ausspreche. Geroldsweil bei Dietikon, St. Zürich, den 28. Sept. 1902. Adolf Stadtmann, Präsident. Die Gültigkeit der Unterschrift des Hrn. Ad. Stadtmann, Präsident, bezeugt: Geroldsweil, den 28. Sept. 1902. Gemeinderatskanzlei Geroldsweil, der Gemeindefreier: Frei. Adresse: Privatpoliklinik Clarus, Kirchstrasse 405, Clarus. 32f



Schwächezustände
des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der Männerkrank-

heiten. Preisgekrönt, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet. Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Weiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:

Goldene Medaille, Paris, Tuilleries, April 1903; Gold. Medaille, London, Crystallpalast, September 1903.

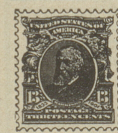
Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENÈVE Nr. 33 sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen:
C. Wetsstein, J. Müller-Baumann, Casar Schmidt, Theodor Schröder, } Zürich.
A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Spindel etc.

F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel, Buchhandlg. Hügli, L. A. Jent, Bern.
Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet.
Erfolgreichste Heilmethode einzig in ihrer Art.

Ursache, Wesen und Heilung
der
Nervenschwäche
(Neurasthenie)
im Allgemeinen, sowie der nervösen

Pariser
Gummi-Artikel
in vorzüglicher Qualität per
Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7
empfiehlt
Emil Bücheli, Chur.
Preis-Listen gegen 10 Cts.
in Briefmarken franko. 214

Lose
vom Stadttheater in Zug versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Hauptloosversand-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos. 187



Kaufen alte Briefmarken, sowie kleine und grössere Sammlungen zu höchsten Preisen. 229
Gebr. Franceschetti, Limmatquai Nr. 90 Zürich I.

EMAILSCHILDER
liefert
RUD. WALDER
STADELHOFFEN, ZÜRICH I.